

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SAILAUF



ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 1 / 2

9. Januar

2026

Amtliche Bekanntmachungen

Willkommen 2026

Ein neues Jahr.
Eine neue Hoffnung.
Neue Gedanken
und neue Wege.

»Info-Seite« SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN



Rathaus Sailauf: Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
 Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
 Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
 Telefax-Nr.: 06093/9733-33
 E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
 Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG
 Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 und Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Gemeindepflichten:
 Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
 IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFBDEFF
 Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31, BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
 Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Michael Dümig nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Dümig direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich.**
 Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
 (Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss

Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de (Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de
Hauptamt, Standesamt, Jagdrecht, Feuerwehrangelegenheiten Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 1.7	Tel. 0151/72014757 carolin.reuter@sailauf.bayern.de (Termine nach Vereinbarung)

Rathaus Sailauf – Obergeschoss

Bürgermeister Michael Dümig, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 michael.duemig@sailauf.bayern.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de
Sekretariat, Personalverwaltung Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de (Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)

Rathaus Sailauf – Dachgeschoss

Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPEssart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss

Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss

Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thomas Schmitt, Zimmer 5.2	Tel. 9733-32 (Handy-Nr. 01575-3485130) thomas.schmitt@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.1	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
 in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz:
November bis März (Winterzeit)
 Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt 1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmetall und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandelt), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und Kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	Feuerwehr Eichenberg 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Engländerstr. 5, 63877 Sailauf, Tel. 06093/482, E-Mail: lorenz.kirch@aelf-ka.bayern.de Sprechstunde bei Revierleiter Lorenz Kirch, wöchentl. mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg: Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz im Ortsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf Öffnungszeiten: Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	Postagentur Sailauf Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 Öffnungszeiten: Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUF / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Rettungsleitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	16117
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	0911/3982451
Polizei Aschaffenburg	06021/8570
Telefonseelsorge	0800/1110111
(gebührenfrei oder	0800/1110222
Frauen-Notruf bei Gewalt	021/24455
Gesundheitsamt Aschaffenburg	
E-Mail:	gesundheitsamt@ira-ab.bayern.de
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung	06021/394184
Umwelt- und Hygieneberatung	06021/394181
Schwangerenberatungsstelle	06021/394183
Verbraucherberatung	
Verbraucherzentrale Bayern e.V.	0931/59186
Würzburg, Domstraße 10	
(Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	0941/28003366
Gasversorgung	0800/6246773
Telekom	0800/3302000
NEFtv	0911/660660

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
 Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
 In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
 Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
 Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
 Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
<http://www.hebko-aschaffenburg.de>

Zahnärzte
 Sprechstunden:
 Samstag und Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 18.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag, 0.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr besteht Rufbereitschaft.
 Den zentralen zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter der Nummer 01805 / 908 008 oder unter www.notdienst-zahn.de

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:
WAS ist passiert?
 Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung
WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes
WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?
 Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt
WELCHE Verletzungen liegen vor?
WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden unter:

- www.aponet.de
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Marcel Baumeister
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
 Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
 Druckerei Bilz GmbH,
 Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
 Tel. (09372) 408 38 60
 Fax (09372) 408 38 70
 E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:
 € 31,50 print (bei Abbuchung)
 € 29,30 digital (nur Abbuchung)
 € 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro
 Verkaufsstelle:
 St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6

Christbaumsammlung

In **Sailauf** führt der Ortsverein „Holz und Rauch“ auch in diesem Jahr die traditionelle Christbaumsammlung durch. Am **Samstag, den 10. Januar 2026, beginnt die Aktion um 9:00 Uhr**. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre ausgedienten Weihnachtsbäume gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Wichtiger Hinweis: Für den Ortsteil Weyberhöfe kann aufgrund von Kapazitätsgrenzen keine Abholung erfolgen. Weihnachtsbäume aus diesem Bereich können jedoch ab 10:00 Uhr am Festplatz in der Eichenberger Straße abgegeben werden.

Der Ortsverein „Holz und Rauch“ bedankt sich im Voraus für die Unterstützung und wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gutes neues Jahr!

In **Eichenberg** sammelt die Jugend die abgelegten Christbäume für die „Bläs“ voraussichtlich ebenfalls am **Samstag, dem 10. Januar 2026 ab ca. 9.00 Uhr**.

Es werden **nur Tannenbäume und -zweige** abgeholt und es wird dringend gebeten keine anderen Grünabfälle am „Bläsplatz“ am Rentnerweg oder zwischen den aufgestapelten Bäumen abzulegen, da die Zugabe von Laub und anderen Gartenabfällen die Brandgefahr durch unkontrollierten Funkenflug erhöht.

**Die Mitglieder der Vereine, die Jugend und alle Helfer*innen freuen sich über eine kleine Spende!
Herzlichen Dank.**

Grundsteuer – Pflicht zur Anzeige von Änderungen am Grundbesitz

Um eine sachgerechte Verteilung der Grundsteuerlast zu gewährleisten ist es essentiell, dass die Finanzämter von den Steuerpflichtigen über Änderungen der Bemessungsgrundlagen informiert werden.

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat einen Flyer erstellt, um die Steuerpflichtigen auf diese Pflicht hinzuweisen.

Den Flyer können Sie abrufen unter <https://www.bay-gemeinde-tag.de/media/27018/flyer-grundsteuer-in-bayern-anzeige-von-aenderungen.pdf>.

Zur Verwendung des Flyers möchten wir Sie auf die folgende Information des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat hinweisen:

- Die festgestellten Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer sind bekanntlich grundsätzlich auf Jahre hinweg gültig. Nur wenn sich an den entscheidenden Faktoren etwas ändert, prüft das Finanzamt, ob die Bemessungsgrundlagen geändert werden müssen.
- Es ist darum essentiell, dass die Finanzämter von den Änderungen Kenntnis erlangen. Aus diesem Grund sind zum einen die nach Bundes- oder Landesrecht zuständigen Behörden verpflichtet, den Finanzbehörden die rechtlichen und tatsächlichen Umstände mitzuteilen, die ihnen im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung bekannt geworden sind, § 229 des Bewertungsgesetzes (BewG).
- **Zum anderen sind die betroffenen Steuerpflichtigen selbst zur Anzeige der Änderungen verpflichtet**, Art. 6, 7 und 9 des Bayerischen Grundsteuergesetzes i. V. m. 228 BewG.

Vielen Steuerpflichtigen ist diese Anzeigepflicht leider nicht bewusst. Dies birgt die Gefahr von strukturellen Vollzugsdefiziten, die zu einer nicht sachgerechten Verteilung der Grundsteuerlast innerhalb einer Gemeinde und in letzter Konsequenz zur Verfassungswidrigkeit der Grundsteuer führen würden.

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat den Flyer „**Grundsteuer in Bayern – Anzeige von Änderungen**“ erstellt.

Den Flyer können Sie abrufen unter <https://www.bay-gemeindetag.de/media/27018/flyer-grundsteuer-in-bayern-anzeige-von-aenderungen.pdf>.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.grundsteuer.bayern.de oder über folgenden QR-Code:

Ihre Gemeindeverwaltung



Neues aus dem Wespennest

Bau- und Energiemesse der WESPE am 18.01.26 in Bessenbach

Am Sonntag, den 18. Januar 2026 veranstaltet die Kommunale Allianz WEstSPeessart von 13 bis 16 Uhr eine Bau- und Energiemesse in der Bessenbachhalle. Fachvorträge und Aussteller beantworten alle Fragen rund ums Bauen und Sanieren. Die Aussteller und das Vortragsprogramm sind dem Flyer zu entnehmen, der dieser Ausgabe des Amtsblatts beiliegt.



Terminankündigung für Vereinsvertreter: „WESPE vereint“ am 29.01.26

Die Kommunale Allianz WEstSPeessart ruft eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben, um die ehrenamtliche Arbeit der Vereine in der Region zu unterstützen. Dazu sind die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine erstmals am 29.01.26 um 19 Uhr ins Bürgerzentrum Sailauf eingeladen. Als Impulsgeber wird Referent Christian Hein dabei einen Vortrag zum Thema „Vereine neu denken“ halten.

Um Anmeldung bis zum 19.01.26 an tina.germer@sailauf.bayern.de oder telefonisch unter 06093 973328 wird gebeten.

Kostenfreie Online-Vorträge der Energieberatung des VerbraucherService Bayern im Januar

Dienstag, 13.01.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

Zukunftsfähig sanieren – Wärmeschutz clever planen

Wie lässt sich ein Wohngebäude energetisch modernisieren – und welche Maßnahmen bringen den größten Nutzen? In diesem 30-minütigen Impulsvortrag vermittelt Energieberater Wolfgang Kuchler einen kompakten Überblick über sinnvolle Schritte zur Verbesserung der Gebäudehülle. Im Fokus stehen Dämmmaßnahmen an Dach und Fassade sowie der Austausch veralteter Fenster. Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken, den Wohnkomfort zu erhöhen und gleichzeitig den Wert der Immobilie langfristig zu sichern.

Ergänzend gibt es einen Einblick in aktuelle Fördermöglichkeiten, mit denen sich Sanierungskosten deutlich reduzieren lassen. Im Anschluss an den Vortrag bleibt Zeit für individuelle Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – unabhängig von Vorkenntnissen.

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de/>

Mittwoch, 21.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Fit für die Wärmepumpe? – Heizperiode nutzen und Heizungssystem testen

Die Heizsaison läuft, der ideale Zeitpunkt, um herauszufinden, ob Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet ist. Energieberater Christian Winterhalter zeigt in seinem praxisnahen Vortrag, wie Sie die aktuelle Heizperiode nutzen können, um genau das zu testen - unkompliziert und ohne technisches Vorwissen.

Anhand eigener Erfahrungen erklärt der Referent, welche Möglichkeiten es gibt, die Eignung Ihres bestehenden Heizsystems für eine Wärmepumpe zu testen. Dazu gehören etwa die Absenkung der Vorlauftemperatur, das Entlüften der Heizkörper oder die Einstellung der Heizkurve. Solche einfachen Maßnahmen lassen sich selbst durchführen und bieten eine Grundlage, um eine Entscheidung über einen möglichen Heizungswechsel zu treffen.

Der Vortrag richtet sich an allen, die überlegen, auf eine Wärmepumpe umzusteigen, und die die Heizperiode nicht ungenutzt verstreichen lassen wollen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen.

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de/>

Donnerstag, 22.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Vom Prosumer zum Flexumer – Variable Netzentgelte und dynamische Strompreise

Mit der Energiewende verändert sich nicht nur die Stromerzeugung, sondern auch die Rolle der Verbraucher. Immer mehr Haushalte beziehen nicht nur Strom aus dem Netz, sondern produzieren auch selbst Strom – etwa mit Photovoltaik – und werden so zu Prosumern. Der nächste Schritt ist der Flexumer: ein Stromkunde, der seinen Verbrauch aktiv an Strommarkt-Preissignale und Netzbelastung anpasst. Neue gesetzliche Regelungen wie dynamische Stromtarife und variable Netzentgelte bieten dafür wirtschaftliche Anreize.

In einem 30-minütigen Impulsvortrag zeigt Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt, wie diese Konzepte funktionieren, welche Verbraucher besonders profitieren können und wie man sie im Alltag nutzen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – ganz ohne Vorkenntnisse.

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de/>

Energieberatung im WEstSPeessart

Sie planen Ihr Haus zu sanieren, um weniger Energiekosten zu bezahlen? Sie wollen die Heizung tauschen und dafür Förderung bekommen? Sie möchten erneuerbare Energien nutzen? Ihre Energieabrechnung kommt Ihnen zu hoch vor? In Ihrer Wohnung gibt es Probleme mit Feuchte und Schimmel? Zu all diesen Fragen und vielen weiteren gibt Ihnen die kostenfreie Energieberatung im WEstSPeessart qualifizierte Auskunft und individuelle Empfehlungen für Ihr Zuhause. Die anbieterunabhängige Beratung findet immer am letzten Dienstag im Monat von 13 - 16 Uhr abwechselnd im Rathaus Bessenbach und Laufach statt. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich. Auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg, Andreas Hoos, steht für derartige Anfragen unter 06021/394313 gerne zur Verfügung.

Hausnummer frei – Wohnraum und Bauplätze sichtbar machen

Mit dem Internetportal www.hausnummer-frei.de bietet die ILE Kahlgrund-Spessart ein kostenloses Angebot für Bürgerinnen und Bürger an. Auf der Plattform können leerstehende Häuser sowie unbebaute Grundstücke unkompliziert zum Verkauf angeboten werden. Ziel ist es, vorhandene Potenziale in unseren Orten sichtbar zu machen und neue Nutzungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Die Einstellung erfolgt kostenfrei, die Kontaktaufnahme wird über die jeweils zuständige Kommune begleitet. Der benötigte Erfassungsbogen steht auf der Internetseite zum Download bereit. „Hausnummer frei“ informiert, unterstützt und bringt Menschen zusammen – für lebendige Ortskerne und eine nachhaltige Entwicklung unserer Region.



Neujahrsgrüße der Grundschule Sailauf

„Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben.“

Eleanor Roosevelt

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu.

Die Grundschule Sailauf hat auch in diesem Jahr einige besondere Aktionen durchgeführt. Wir waren zum Beispiel mit den Kindern im Teampark in Hobbach, haben mit einem Schulfest unsere „musische Woche“ abgeschlossen und waren im Dezember mit der ganzen Schule im Kino beim Film „Pumuckl und das große Missverständnis“.

Nun steht bei uns im Eingangsbereich noch ein geschmückter Weihnachtsbaum, unter ihm eine mit Moos, Tannenzweigen und Holz natürlich schön aussehende Krippe. Die Fenster im Eingangsbereich sind mit weihnachtlichen Motiven, die unsere WG-Lehrerinnen Frau Beißler und Frau Menger mit den Kindern hergestellt haben, wunderbar geschmückt. Die festlich verpackten Pakete für bedürftige Kinder hat unser Elternbeirat noch im Dezember dem Sozialkaufhaus Aschaffenburg für bedürftige Kinder übergeben.

Viele Menschen engagierten sich für unsere Schule. Es ist an der Zeit, danke zu sagen

- Allen Eltern und den Mitgliedern des Elternbeirates für das unserer schulischen Arbeit entgegengebrachte Vertrauen und die unkomplizierte, engagierte Mitarbeit.
- Unserem Hausmeister Alfred Schmitt, der den Weihnachtsbaum und die Krippe liebevoll aufgebaut hat, sowie allen Mitarbeiter*innen der Gemeinde, besonders unserem Reinigungspersonal Frau Kernhof, Frau Zavadska und Frau Jürs.
- Dem Team der Mittagsbetreuung für die immer gute und wertschätzende Zusammenarbeit.
- Unserem Bürgermeister Herrn Dümig für die großzügige Förderung unserer Schule.
- Der Bäckerei Müller aus Rottenberg, die am Nikolaustag die Weckmänner für unsere Schulkinder gespendet hat.

Das Kollegium der Grundschule Sailauf wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Familien weiterhin erholsame Ferien und einen guten Start in ein friedliches und ereignisreiches neues Jahr 2026.

Gez. Jürgen Brehm

»Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« auch im Einzelverkauf

Das »Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« kann zum Preis von 0,90 Euro auch im Einzelverkauf erworben werden.

Verkaufsstelle: St. Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarwiese 6

Wir suchen für unseren Hauskindergarten
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d) oder
eine Hilfskraft (m/w/d) ohne pädagogische Vorbildung**

mit mind. 20 Std./Wo
Vergütung nach AVR Caritas

Wir bieten:

einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
bei dem es sicher nie langweilig wird
in einem familiären Arbeitsumfeld
mit einem Team das Spaß versteht und in der Not zusammenhält
und einem Träger der vor, hinter und neben dem Team steht

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung
bis zum 15.01.2026 an:



**KINDERGARTEN
EICHENBERG**

ST. WENDELINUSVEREIN E.V.

St. Wendelinusverein e.V.
Alexandra Schäfer
Hauptstr. 17 in 63877 Eichenberg
alexandrastaab@gmx.de

Infos und Fragen:
0176-41742040



Vorsicht im Straßenverkehr –
Achten Sie auf Kinder!

**KLICK dich ins Rathaus unter
www.sailauf.de**

Busverbindungen innerhalb Sailauf

Innerörtliche Fahrten im Stundentakt:

Einzelfahrkarte: Erwachsene 1,50 €
und Kinder 1,00 €
Tageskarte: Erwachsene 2,50 €
und Kinder 1,50 €

Den Busfahrplan erhalten Sie im Bürgerbüro. Dieser hängt auch an jeder Haltestelle aus. Nutzen Sie diesen Sondertarif für Busfahrten innerhalb unserer Gemeinde.

Aus dem Veranstaltungskalender

10.01. Neujahrstfest

FC 1951 Eichenberg e.V.

11.01. Lakefleischessen

Schützengesellschaft Edelweiß Sailauf

17.01. Jahreshauptversammlung

Schützengesellschaft Edelweiß Sailauf

31.01. Dienst- und Mitgliederversammlung

Freiwillige Feuerwehr Eichenberg e.V.

Gemeinderat

Bauausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am **Montag, dem 19.01.2026** statt. Bauanträge sind online oder in Papierform **direkt beim Landratsamt** einzureichen.

Weitere Sitzungen im Januar 2026:

12.01.2026 Haupt- und Finanzausschuss

26.01.2026 Gemeinderatssitzung

Fundsachen

- Geldbetrag, gefunden vor der Raiffeisenbank in Sailauf.

Sollten Sie Eigentümer der Fundsache sein, dann melden Sie sich telefonisch unter 06093 9733-11.

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht. Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung. Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden. Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Gelbe Säcke

Die Firma Weisgerber übernimmt **ab 1. Januar 2026** die Abfuhr der gelben Säcke im Landkreis Aschaffenburg. Die „Dualen Systeme“ haben sie für den Zeitraum bis 31. Dezember 2028 damit beauftragt. Mit dem Dienstleisterwechsel gehen keinerlei Änderungen in der Erfassung oder Sammlung einher. So bleibt selbstverständlich auch die Abfuhr im Rhythmus von vier Wochen unverändert erhalten.

Im Dezember erfolgt die Verteilung des Grundbedarfs an gelben Säcken (26 Stück) für das Jahr 2026 an alle Haushalte im Landkreis Aschaffenburg. Soweit man im Verlauf des Dezembers fälschlicherweise keine gelben Säcke erhalten sollte, steht die Firma Weisgerber unter der **0800 2278336** sowie **per E-Mail an kommunen@weisgerberumweltservice.de** parat. Wer im Laufe des Jahres 2026 weitere Säcke benötigen sollte, erhält diese weiterhin an den gewohnten Ausgabestellen der Gemeinden. Gewerbebetriebe, die einen höheren Bedarf an Säcken haben, wenden sich bitte ebenfalls direkt an die Fa. Weisgerber.

Altkleider

Alttextilien können in die bereitgestellten Altkleidercontainer auf allen Containerstandplätzen für Glas- und Dosen, sowie am Kreisrecyclinghof gegeben werden. Über diese Altkleidercontainer können nur tragfähige und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden. Ebenso werden saubere Heimtextilien wie beispielsweise Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und Daunendecken gesammelt. Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft steht die Wiederverwendung und das Recycling der gesammelten Alttextilien im Fokus. Aus diesem Grund sollen stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien hingegen bitte weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden.

Ist ein Altkleidercontainer bereits voll, sollen Altkleider nicht neben dem Container platziert werden, da bis zur Abholung die Qualität insbesondere durch Feuchtigkeit erheblich leidet und deshalb oftmals eine Entsorgung als Abfall notwendig wird. Stattdessen können die Alttextilien an jedem anderen Standort eingeworfen werden.

Gut erhaltene Altkleider oder Altschuhe können selbstverständlich auch bei Second-Hand-Läden und direkt bei caritativen Einrichtungen abgegeben oder über entsprechende Portale wie Vinted oder Momox angeboten werden. Eine Übersicht zu solchen Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.Landkreis-Aschaffenburg.de/NachhaltigeEinrichtungen.

Weitere Informationen zu den Entsorgungsangeboten und viele weitere nützliche Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Aschaffenburg finden sich unter www.abfallwirtschaft-ab.de, in der **MyMüll-App** oder über die Abfallberatung im Landratsamt.

Standorte Entsorgungscontainer Sailauf

Breitewiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe
Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke

Gelbe Säcke sind in haushaltsüblichen Mengen (**pro Abholung 1 Rolle pro Haushalt**) am Rathaus, im Recyclinghof am Steinbruch und bei der Bäckerei Wetzel im Ortsteil Weyberhöfe **zu den jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

Öffnungszeiten Kompostplatz und Recyclinghof:

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
samstags von 09.00 bis 13.00 Uhr

Biomüll:

Mittwoch, 14.01.2026
Mittwoch, 28.01.2026

Restmüll:

Donnerstag, 22.01.2026
Donnerstag, 05.02.2026

Gelber Sack:

Freitag, 30.01.2026
Freitag, 27.02.2026

Papiertonne:

Donnerstag, 29.01.2026
Donnerstag, 26.02.2026

Grünabfall:

Grünabfälle können selbst zur zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:

- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €

Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Auf den Seiten der Abfallwirtschaft im Internet können über den Link Landkreis Aschaffenburg – Abfallkalender (landkreis-aschaffenburg.de) die Kalendervarianten aller 32 kreisangehörigen Gemeinden heruntergeladen werden.

Die Abfuhrtermine 2025 finden Sie auch unter www.abfallkalender-ab.de

Kontakt:

Rest- und Biomüll:

Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77

Gelbe Säcke:

Fa. Weisgerber, Tel. 08 00 / 22 78 336

oder

kommunen@weisgerber-umweltservice.de

Papiertonnenabfuhr:

Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mit angegeben werden soll.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch, schriftlich, per Email oder Fax eine individuelle Leistungsberechnung angefordert oder über den Online-Service (s.u.) selbst ausgedruckt werden.

Änderungen

Änderungen, z.B. der Bankverbindung, der Wohnadresse oder des Zustellbevollmächtigten müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Bescheiderstellung berücksichtigt werden können.

Bescheide und Leistungsberechnung im Abfallservice Online

Unter <https://www.landkreis-aschaffenburg.de/Service-undVerwaltung/Bürgerservice/Abfallservice-online/> können Sie ein Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

1. Registrierung am Abfallserviceportal des Landratsamtes unter dem genannten Link. Registrieren Sie sich mit Ihrem selbst vergebenen Nutzernamen und Passwort.
2. Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsgebührenbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.
3. Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aburg, Müllgebührenstelle,
Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-7444,
Fax-Nummer 06021/394-944
abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de

Kontaktadresse Abfallberatung

Landratsamt Aburg, Müllgebührenstelle
Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-7422,
Fax-Nummer 06021/394-944
abfallberatung@Lra-ab.bayern.de

Landratsamt Aschaffenburg

- Antragstellung für die Vereinspauschale 2026 -

Auch für das Kalenderjahr 2026 sieht der Freistaat Bayern für Vereine, die Mitglieder des Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V. (BLSV), des Bayerischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Bayern e.V. (BVS Bayern), des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) oder des Oberpfälzer Schützenbundes e.V. (OSB) sind, eine Finanzhilfe in Form der Vereinspauschale vor.

Die Förderung ist wie bisher an einen förmlichen Antrag gebunden. Dieser muss für das Jahr 2026 mit sämtlichen Unterlagen - wie zum Beispiel den Übungsleiterlizenzen, gegebenenfalls einer Erklärung zur Teilung von Lizenzen oder dem Freistellungsbescheid - mitsamt einer Unterschrift bis spätestens 02. März 2026 (Datum des Poststempels) an das Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg gesandt werden.

Die Einreichung der Anträge ist auf dem Postweg, per E-Mail oder online im Bayernportal möglich. Zu beachten ist, dass eine persönliche Antragsabgabe im Landratsamt grundsätzlich nur nach vorheriger Terminabsprache möglich ist.

Alle Neuerungen und Informationen zu den Sportförderrichtlinien sowie die Antragsformulare finden sich auf www.landkreis-aschaffenburg.de/vereinspauschale.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Aschaffenburg telefonisch unter den Telefonnummern 06021/394-2316 und -2311 oder per E-Mail an Vereinspauschale@Lra-ab.bayern.de zur Verfügung.

- Klimaschutzmanagement -

**Terminankündigung:
Themenabend Ü20-PV-Anlagen
am 29.01.2026 im MGH Johannesberg**

In ihrem 21. Betriebsjahr endet für alle Photovoltaik-Anlagen die Fördervergütung nach dem EEG jeweils zum Ende des Kalenderjahres. Am Themenabend „Was tun mit der Ü20-Anlage, wenn die EEG-Förderung endet?“ wird aufgezeigt, was danach gilt und wie Sie Ihre Ü20-PV-Anlage weiter nutzen können. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit mit verschiedenen Solarfirmen in Kontakt zu treten, Fragen zur eigenen Anlagensituation zu stellen und ein weiteres Vorgehen zu besprechen.

Die Bürgerenergie im Landkreis Aschaffenburg eG lädt gemeinsam mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg und der Energieberatung des VerbraucherService Bayern zum Themenabend „Ü20-PV-Anlagen“ ins Mehrgenerationenhaus nach Johannesberg ein.

Merken Sie sich dafür bereits jetzt schon den Donnerstag, 29.01.2026 ab 19.00 Uhr vor.

Kostenfreies Online-Angebot der Energieberatung des VerbraucherService Bayern

**Online-Sprechstunden und -Vorträge,
Januar 2026**

**Dienstag, 13.01.2026, 18.30 - 20.00 Uhr
Zukunftsfähig sanieren -**

Wärmeschutz clever planen

Wie lässt sich ein Wohngebäude energetisch modernisieren – und welche Maßnahmen bringen den größten Nutzen? In diesem 30-minütigen Impulsvortrag vermittelt Energieberater Wolfgang Kuchler einen kompakten Überblick über sinnvolle Schritte zur Verbesserung der Gebäudehülle. Im Fokus stehen Dämmmaßnahmen an Dach und Fassade sowie der Austausch veralteter Fenster. Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken, den Wohnkomfort zu erhöhen und gleichzeitig den Wert der Immobilie langfristig zu sichern.

Ergänzend gibt es einen Einblick in aktuelle Fördermöglichkeiten, mit denen sich Sanierungskosten deutlich reduzieren lassen. Im Anschluss an den Vortrag bleibt Zeit für individuelle Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – unabhängig von Vorkenntnissen.

Teilnehmerzahl: Max. 30 Personen, um individuelle Beratung zu gewährleisten.

Online-Sprechstunde: Zukunftsfähig sanieren – Wärmeschutz clever planen

Wann: Dienstag, 13. Januar 2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de>

Mittwoch, 21.01.2026, 19.00 - 20.30 Uhr

Fit für die Wärmepumpe? – Heizperiode nutzen und Heizungssystem testen

Die Heizsaison läuft, der ideale Zeitpunkt, um herauszufinden, ob Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet ist. Energieberater Christian Winterhalter zeigt in seinem praxisnahen Vortrag, wie Sie die aktuelle Heizperiode nutzen können, um genau das zu testen - unkompliziert und ohne technische Vorwissen.

Anhand eigener Erfahrungen und der Referent, welche Möglichkeiten es gibt, die Eignung Ihres bestehenden Heizsystems für eine Wärmepumpe zu testen. Dazu gehören etwa die Absenkung der Vorlauftemperatur, das Entlüften der Heizkörper oder die Einstellung der Heizkurve. Solche einfachen Maßnahmen lassen sich selbst durchführen und bieten eine Grundlage, um eine Entscheidung über einen möglichen Heizungswechsel zu treffen.

Der Vortrag richtet sich an alle, die überlegen, auf eine Wärmepumpe umzusteigen, und die die Heizperiode nicht ungenutzt verstreichen lassen wollen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen. Der Vortrag richtet sich an Sanierungsinteressenten und alle, die sich mit klimafreundlicher Heiztechnik beschäftigen möchten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Online-Vortrag: Fit für die Wärmepumpe? – Heizperiode nutzen und Heizungssystem testen

Wann: Mittwoch, 21. Januar 2026, 19.00 - 20.30 Uhr

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de>

Donnerstag, 22.01.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Vom Prosumer zum Flexumer
Variable Netzentgelte und dynamische Strompreise

Mit der Energiewende verändert sich nicht nur die Stromerzeugung, sondern auch die Rolle der Verbraucher. Immer mehr Haushalte beziehen nicht nur Strom aus dem Netz, sondern produzieren auch selbst Strom – etwa mit Photovoltaik – und werden so zu Prosumern. Der nächste Schritt ist der Flexumer: ein Stromkunde, der seinen Verbrauch aktiv an Strommarkt-Preissignale und Netzbelastung anpasst. Neue gesetzliche Regelungen wie dynamische Stromtarife und variable Netzentgelte bieten dafür wirtschaftliche Anreize.

In einem 30-minütigen Impulsvortrag zeigt Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt, wie diese Konzepte funktionieren, welche Verbraucher besonders profitieren können und wie man sie im Alltag nutzen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – ganz ohne Vorkenntnisse.

Online-Sprechstunde: Vom Prosumer zum Flexumer

Wann: Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.00 - 20.30 Uhr

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de>

Energiesprechtage im Landkreis

Bürgerinnen und Bürger können sich an den sechs Energieberatungsstützpunkten des VerbraucherService Bayern im Landkreis Aschaffenburg persönlich und individuell in Energiefragen beraten lassen. Die Beratungen sind kostenfrei.

Ein Energie-Experte des VerbraucherService Bayern berät zu Themen wie Strom sparen, Heizen und Lüften, Baulicher Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Erneuerbare Energien (Solarenergie, Wärmepumpen), Förderprogramme, Wechsel des Energieversorgers, Heizkostenabrechnung und weitere Themen des privaten Energieverbrauchs.

Der Energieberater gibt unabhängig und kompetent Tipps zu allen Fragen rund ums Energie sparen. Er hilft den Ratsuchenden dabei, die optimale Entscheidung bei der bevorstehenden Heizungserneuerung zu treffen, erneuerbare Energie in den Haushalten zu nutzen und Fördermittel für die Sanierungen des Eigenheims zu erhalten.

Die nächsten Termine

Donnerstag, 08.01.2026, 15 - 18 Uhr
Rathaus Schöllkrippen

Mittwoch, 21.01.2026, 15 - 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn

Donnerstag, 22.01.2026, 15 - 18 Uhr
Rathaus Kahl am Main

Dienstag, 27.01.2026, 13 - 16 Uhr
Rathaus Bessenbach

Ein Termin dauert zwischen 30 und 60 Minuten, ist kostenfrei und bedarf einer vorherigen Anmeldung. Termine können vereinbart werden beim Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg unter der Telefonnummer 06021 394-7030 oder über die bundesweite kostenfreie Hotline 0800 / 809 802 400.

Energieberatung im Landkreis Aschaffenburg

Sie wollen die Heizung tauschen und dafür Förderung bekommen? Sie planen Ihr Haus zu modernisieren, um weniger Energiekosten zu bezahlen? Sie möchten erneuerbare Energien nutzen? Ihre Energieabrechnung kommt Ihnen zu hoch vor? In Ihrer Wohnung gibt es Probleme mit Feuchte und Schimmel? Zu all diesen Fragen und vielen weiteren gibt Ihnen die Energieberatung des Landkreises Aschaffenburg in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern qualifizierte Auskunft und individuelle Empfehlungen für Ihr Zuhause. Die anbieterunabhängige Beratung findet telefonisch, stationär an einem unserer Energieberatungsstützpunkte oder, falls erforderlich, bei Ihnen zu Hause statt. Das Beratungsangebot ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Aschaffenburg kostenfrei. Terminvereinbarung über das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg unter Tel. 06021 394-7030.

Ansprechpartner im Landratsamt Aschaffenburg

Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement
Landkreis Aschaffenburg
Telefon: 06021 394-7030
E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de
Internet: www.klimaschutz-ab.de

Deutsche Rentenversicherung

Änderungen in der gesetzlichen Rentenversicherung zum 1. Januar 2026

Mit dem Jahreswechsel gibt es auch in der gesetzlichen Rentenversicherung einige Neuerungen. Welche das sind, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern.

Beitragsatz bleibt stabil

Der Beitragsatz zur gesetzlichen Rentenversicherung bleibt stabil: Bereits seit neun Jahren in Folge liegt er bei 18,6 Prozent, in der knappschaftlichen Rentenversicherung beträgt er 24,7 Prozent.

Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen Erwerbsminderung steigen

Die Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit steigen 2026. Für Menschen, die eine Rente wegen voller Erwerbsminderung beziehen, liegt die jährliche Hinzuverdienstgrenze ab Januar bei rund 20.700 Euro. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt sie mindestens rund 41.500 Euro.

Verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung

Die Höhe einer Erwerbsminderungsrente hängt von den zurückgelegten Versicherungszeiten ab. Durch die „Zurechnungszeit“ werden Betroffene zusätzlich so gestellt, als hätten sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen bis zum regulären Renteneintritt weitergearbeitet und Beiträge eingezahlt. Dadurch erhalten sie eine höhere Rente. Der reguläre Rentenbeginn steigt bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Bei einem Rentenbeginn im kommenden Jahr endet die Zurechnungszeit daher statt mit 66 Jahren und 2 Monaten mit 66 Jahren und 3 Monaten. Damit erhöht sich die Zurechnungszeit um einen Monat, wodurch die Rente höher ausfällt.

Regulärer Renteneintritt: Altersgrenzen werden weiter angehoben

Die reguläre Altersgrenze für die Regelaltersrente wird bis 2031 schrittweise vom 65. auf das 67. Lebensjahr angehoben. Der Jahrgang 1961 erreicht seine reguläre Altersgrenze daher mit 66 Jahren und sechs Monaten. Für später Geborene erhöht sich das Eintrittsalter in 2-Monats-Schritten weiter. Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt einheitlich das 67. Lebensjahr als Altersgrenze. Der individuelle Beginn des Ruhestands lässt sich mit dem Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner ganz einfach selbst berechnen.

Rente für besonders langjährige Versicherte: Altersgrenze steigt um weitere zwei Monate

Bei der abschlagsfreien Rente für besonders langjährig Versicherte (früher Rente ab 63) steigt die Altersgrenze schrittweise vom 63. auf das 65. Lebensjahr. Für 1962 Geborene liegt sie bei 64 Jahren und acht Monaten. Sie erhöht sich für später Geborene um zwei Monate pro Jahrgang. Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt dann einheitlich das 65. Lebensjahr als Altersgrenze. Diese Altersrente kann nach mindestens 45 Versicherungsjahren in der gesetzlichen Rentenversicherung bereits vor Erreichen des regulären Rentenalters ohne Abschläge in Anspruch genommen werden.

Abschläge für die Altersrente für langjährig Versicherte ab 63 Jahre steigen

Wer mindestens 35 Versicherungsjahre in der gesetzlichen Rentenversicherung erreicht, kann mit 63 Jahren die Altersrente für langjährig Versicherte in Anspruch nehmen, jedoch nur mit Abschlägen. Der Abschlag beträgt 0,3 Prozent je Monat, den die Rente vorzeitig in Anspruch genommen wird. Da sich das reguläre Rentenalter bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre erhöht, steigt auch der Abschlag bei frühestmöglicher Inanspruchnahme dieser Rente. Für Versicherte des Jahrgangs 1963, die 2026 63 Jahre alt werden, liegt das reguläre Rentenalter bei 66 Jahren und zehn Monaten. Bei einem frühestmöglichen Rentenbeginn mit 63 Jahren beträgt der Abschlag somit 13,8 Prozent.

Minijob-Grenze steigt auf 603 Euro

Die Minijob-Grenze, also die monatliche Verdienstgrenze im Minijob, steigt 2026 von 556 Euro auf 603 Euro. Grund hierfür ist die Kopplung an die Entwicklung des Mindestlohns: Dieser steigt 2026 von 12,82 Euro auf 13,90 Euro und damit auch die Minijob-Grenze. Die kurzfristige Beschäftigung in einem landwirtschaftlichen Betrieb wird 2026 von 3 Monaten bzw. 70 Arbeitstagen auf 15 Wochen bzw. 90 Arbeitstage erhöht.

Minijob: Befreiung von Abgaben zur Rentenversicherung widerrufbar

Voraussichtlich ab 1. Juli 2026 können Minijobber eine vorgenommene Befreiung von der Rentenversicherungspflicht einmalig wieder rückgängig machen. Die Aufhebung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung ist danach ausgeschlossen.

Midijob: Untergrenze für Beschäftigten im Übergangsbereich steigt

Seit 1. Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze im Minijob, die „Geringfügigkeitsgrenze“, dynamisch angelegt und folgt der Entwicklung des Mindestlohns.

Steigt der gesetzliche Mindestlohn, steigt auch die Verdienstgrenze im Minijob, wodurch sich der Übergangsbereich im Midijob verändert: Im Jahr 2026 steigt die Untergrenze für Verdienste aus Beschäftigungen im sogenannten Übergangsbereich von 556,01 Euro auf 603,01 Euro. Die Obergrenze bleibt stabil bei 2.000 Euro im Monat. Als Midijobber gilt, wer regelmäßig zwischen 603,01 Euro und 2.000 Euro verdient. Für Verdienste innerhalb dieses Übergangsbereichs zahlen Erwerbstätige einen reduzierten Beitragsanteil zur Sozialversicherung. Dieser steigt bis zum Erreichen der Obergrenze von 2.000 Euro. Erst dann wird die volle Beitragshöhe fällig. Die Rentenansprüche werden auf Basis des vollen Verdienstes berechnet und vermindern sich durch den reduzierten Beitragsanteil nicht.

Beitragsbemessungsgrenze und Durchschnittsentgelt steigen

Die Beitragsbemessungsgrenze gilt seit 2025 einheitlich für Ost- und Westdeutschland. Sie bestimmt den Höchstbetrag, bis zu dem Arbeitsentgelt und Arbeitseinkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt werden. Für darüber hinausgehende Beträge werden keine Beiträge fällig. 2026 steigt die Beitragsbemessungsgrenze von monatlich 8.050 Euro auf 8.450 Euro.

Das jährliche Durchschnittsentgelt in der Rentenversicherung, das zur Bestimmung von Entgeltpunkten im jeweiligen Kalenderjahr dient, wird für 2026 vorläufig 51.944 Euro betragen. 2025 waren es 50.493 Euro. Das vorläufige Durchschnittsentgelt wird benötigt, da zum Zeitpunkt der Rentenberechnung die Lohn- und Gehaltsdaten des laufenden Jahres zur Bestimmung des finalen Durchschnittsentgelts noch nicht vorliegen.

Jährliche Bezugsgröße in der Rentenversicherung steigt ebenfalls

Die jährliche Bezugsgröße steigt 2026 von 44.940 Euro auf 47.460 Euro. Umgerechnet auf den Monat, ergeben sich 3.955 Euro. Anhand der Bezugsgröße werden beispielsweise die Beiträge von versicherungspflichtigen Selbstständigen in der Rentenversicherung berechnet. Die Bezugsgröße steigt, weil sie dynamisch an die Lohnentwicklung gekoppelt ist. Sie orientiert sich am durchschnittlichen Einkommen aller Rentenversicherten des vorvergangenen Jahres (z.B. für 2026 an den Löhnen von 2024) und wird jährlich angepasst.

Freiwillige Versicherung:

Mindest- und Höchstbeitrag steigen

Der monatliche Mindestbeitrag für die freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung steigt ab 1. Januar 2026 von 103,42 Euro auf 112,16 Euro, der Höchstbeitrag von 1.497,30 Euro auf 1.571,70 Euro. Bis spätestens 31. März 2026 können noch freiwillige Beiträge für das Jahr 2025 gezahlt werden. Möglich ist dies mit Beträgen zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro.

Alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind, ihren Wohnsitz in Deutschland haben und in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht pflichtversichert sind, können diese freiwilligen Beiträge leisten, ebenso Deutsche mit Wohnsitz im Ausland.

Auch Menschen, die eine vorgezogene Altersrente beziehen, können bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen und dadurch ihre Rente weiter erhöhen. Ausgeschlossen von der Möglichkeit sind Versicherte, die die reguläre Altersgrenze erreicht haben und eine volle Altersrente beziehen.

Steueranteil für Neurentner steigt auf 84 Prozent

2026 steigt der Steuergrundfreibetrag auf 12.348 Euro. Für Neurentner steigt der steuerpflichtige Anteil der Rente ebenfalls: Menschen, die 2026 in Rente gehen, müssen diese zu einem Anteil von 84 Prozent versteuern. Die übrigen 16 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente sind steuerfrei. Mit jedem neuen Rentnerjahrgang sinkt der steuerfreie Anteil um 0,5 Prozentpunkte. Wer 2058 in den Ruhestand geht, muss seine Rente zu 100 Prozent versteuern. Bestandsrenten sind hiervon nicht betroffen.

Abgabe zur Künstlersozialversicherung sinkt

Der Abgabesatz zur Künstlersozialversicherung sinkt 2026 von bisher 5 Prozent auf 4,9 Prozent. Die Künstlersozialabgabe wird als Umlage erhoben. Bemessungsgrundlage sind alle Entgelte, die in einem Kalenderjahr an selbstständige Künstlerinnen und Künstler sowie Publizistinnen und Publizisten gezahlt wurden. Der Abgabesatz wird jährlich für das jeweils folgende Kalenderjahr festgelegt.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken

siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen

Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?

Kontakt zu unseren Gruppen: Tel. 01021 23626 Wernbachstr. 13 (Eingang Freihofgasse) in Aschaffenburg

Montag - Donnerstag 9.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 13.30 - 16.00 Uhr
www.redenundhandeln.de

Bayerischer Bauernverband

Räuchern und Räucherrituale mit heimischen Kräutern

Sie wollten schon immer mehr über Räuchern und Räucherrituale mit heimischen Kräutern erfahren? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig.

Bereits unsere Ahnen kannten die Kraft und Reinigung von Räucherritualen und nutzten diese zu Feierlichkeiten im Jahreskreis. An diesem Abend beschäftigen Sie sich mit der Anwendung und Wirkung des Räucherns. Sie erfahren von der Referentin, wie und zu welchen Zeiten unsere Vorfahren räucherten. Sie lernen, welche Utensilien Sie dabei benötigen, welche Pflanzen Sie sogar selbst im heimischen Garten ernten können und zu welcher Jahreszeit und zu welchem Zweck Sie Kräuterbuschen und Kräuterbündel binden. Sie erhalten wertvolle Tipps und stellen eine individuelle Räuchermischung zusammen.
Wann: 18.01.2026 ab 17.00 Uhr
Wo: Rodberghütte, Schöllkrippen
Referentin: Julia Albert
Anmeldung bei Ortsbäuerin Marie Kristin Jung, Tel. 01511-2887737, unbedingt erforderlich. Teilnehmergebühr: € 20,00 (incl. 1 Räuchermischung)

TH Aschaffenburg

Bachelor of Engineering für Berufstätige Möchten Sie neben dem Beruf einen Ingenieurstitel erlangen?

Die TH Aschaffenburg bietet die beiden speziell auf Berufstätige abgestimmten Studiengänge „Elektro- und Informationstechnik“ sowie „Wirtschaftsingenieurwesen“ an. Studieren Sie auch ohne Abitur!

Kommen Sie vorbei u. stellen Sie Ihre Fragen:
Wann? 23.01.2026 um 17:30 Uhr
Wo? Campus I der TH AB, Gebäude 26, Raum 214

<https://www.th-ab.de/eit-berufsbegleitend>
und <https://www.th-ab.de/wi-berufsbegleitend>

Kleiner Campus – große Weiterbildung!

Möchten Sie sich berufsbegleitend im Mittelstandsmanagement weiterbilden?

Mit dem einjährigen Teilzeit-Modulstudium am Campus Miltenberg können Sie Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse erweitern und ein Hochschulzertifikat erwerben. Finden Sie Ihr passendes Modulpaket! Wir informieren Sie gerne!

Wann? 29.01.2026 von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Wo? Online: Einwahllink an diesem Tag unter www.th-ab.de/momit oder www.campus-miltenberg.de/termine/

Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels und das Team freuen sich schon sehr auf Sie!

Realschule Bessenbach

Einladung Infoabend Übertritt an die Realschule Bessenbach am 27.01.2026

Die Schulleitung der Realschule Bessenbach lädt alle interessierten Eltern zu einem Infoabend zum Übertritt ein. Die Einladung richtet sich an die Eltern, deren Kind von der 4. Klasse Grundschule zum nächsten Schuljahr in die 5. Klasse der Realschule Bessenbach übertreten möchte. Wir informieren Sie an diesem Abend über die Regelungen zum Übertritt und die Anforderungen der Realschule im Allgemeinen sowie über das Profil der Realschule Bessenbach im Besonderen.

Kirchliche Nachrichten und Vereine

Sie lernen das System der Realschule kennen und erfahren alles Wesentliche über den Unterricht und das Schulleben in der 5. Jahrgangsstufe. Außerdem erhalten Sie einen Ausblick auf die weitere Schullaufbahn an der Realschule und die Möglichkeiten im Anschluss.

Der Infoabend findet am **Dienstag, 27. Januar 2026 um 18:00 Uhr** in der Aula der Staatlichen Realschule Bessenbach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es sich um einen reinen Vortrag für Eltern und Erziehungsberechtigte handelt. Kinder, die an die RSB übertreten möchten, dürfen gern am Tag der offenen Tür (Freitag, 06. März 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr) in die Schule hineinschnuppern.

Das Team der Realschule Bessenbach freut sich über Ihr Kommen.

Staatliches Berufliches Schulzentrum Aschaffenburg

Beginn der Bewerbungsfrist für die Berufsfachschulen für **Sozialpflege / Ernährung und Versorgung / Kinderpflege**

Die Berufsfachschulen nehmen ab 16.02.26 schriftliche Bewerbungen für die Berufe Staatlich geprüfte/r **Sozialbetreuer/in** und **Pflegefachhelfer/in**

Staatlich geprüfte/r **Helfer/in für Ernährung und Versorgung**

Staatlich geprüfte/r **Kinderpfleger/in** entgegen.

Zusagen bzw. Absagen für Bewerbungen erhalten Bewerber bis Ende April 2026

Falls noch Ausbildungsplätze frei sind, werden Bewerbungen zu einem späteren Zeitpunkt gerne entgegengenommen.

Bewerbungen per Post an:

Staatliches Berufliches Schulzentrum Aschaffenburg

Seidelstr. 4, 63741 Aschaffenburg

Der Bewerbung beizulegen sind:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Abschlusszeugnis oder Zwischenzeugnis der zuletzt besuchten Schule

Sie können sich hier über die Ausbildungen informieren: homepage.bsab.de

Zentec

Unternehmenssprechtag in der ZENTEC GmbH – Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründerinnen und -gründern sowie mittelständischen Unternehmen eine honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Nächster Beratungstermin ist am 21.01.2026 in der ZENTEC GmbH in Niedernberg, Rützelweg 7. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen. Anmeldeschluss ist am 16.01.2026. Kontakt:

Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de
Alternativ können Beratungsgespräche auch jeden Monat in der Geschäftsstelle der AKTIVSENIOREN BAYERN e. V. in der Pfaffengasse 7, Aschaffenburg vereinbart werden. Termine und Anmeldung unter www.aktivsenioren.de/sprechstage-v24.



Pfarrstelle KG Goldbach seit 01.12.2025 vakant

Vakanzvertretung

Pfarrer Hauke Stichauer
Tel. 06021 439 21 24, Mobil 0172 92 733 13
hauke.stichauer@elkb.de

Pfarrstelle KG Laufach

Pfarrer Peter Kolb
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel. 0160 602 43 52, peter.kolb@elkb.de

Pfarramtbüro

KG Goldbach und Laufach:
Kathrin Müller und Elke Kühl
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel.: 06021 51602, Fax: 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de
pfarramt.laufach@elkb.de

Homepage KG Goldbach

www.johanneskirche-goldbach.de

Homepage KG Laufach

www.petruskirche.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Di.:	09.00 – 11.00 Uhr
	15.30 – 17.30 Uhr (Elke Kühl)
Mi.:	09.00 – 11.00 Uhr
Do.:	15.30 – 17.30 Uhr

Bankverbindung Kirchengemeinde Goldbach:

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53
BIC: BYLADEM1ASA

Bankverbindung

Kirchengemeinde Laufach

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE60 7955 0000 0000 1511 26

Förderkreis „Gemeindefarbeit“

Kirchengemeinde Laufach

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE12 7955 0000 0008 3279 26

Evang. Kindertagesstätte Arche Noah

Johannesplatz 10, 63768 Hösbach
Telefonnummer: 06021 9209542
kita.archenoah.hoesbach@elkb.de
www.arche-noah-hoesbach.de

Evang. Kinderkrippe Vogelnest

Lorenz-Heim-Str. 65, 63773 Goldbach
Telefonnummer: 06021 4043635
kita.vogelnest.goldbach@elkb.de
www.vogelnest-goldbach.de

Sonntag, 11.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst
Petruskirche Laufach (Pfarrer Kolb)

Offene Kirche

Sonntags ist die Johanneskirche nach dem Gottesdienst bis zum Einbruch der Dunkelheit Zeit für eine Zeit der Stille und des persönlichen Gebets geöffnet.

Fröhlicher Kreis 60plus

Am 13.01.2026, um 15.00 Uhr treffen sich die Senioren im Gemeindegemeinschaftssaal in Laufach. Thema: Jahreslosung.



Pfarreiengemeinschaft St. Vitus im Vorspessart

Pfarrer: Andreas Reuter
Telefon Büro (06093) 407
andreas.reuter@bistum-wuerzburg.de
Gesprächszeiten nach Vereinbarung

Pfarrvikar: Alexander Berger
Telefon (06024) 6386766
alexander.berger@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent: Johannes Dürig
Telefon (06024) 6374881
johannes.duerig@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Rottenberg:
Georg-Blaß-Str. 36, Isabell Franz
Telefon (06024) 9385, Telefax 9355
pfarrei.rottenberg@bistum-wuerzburg.de

Bürozeiten:

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Sailauf: Kirchberg 4

Karin Blank
Telefon (06093) 486, Telefax 994097
pfarrei.sailauf@bistum-wuerzburg.de

Bürozeiten:

Montag	15.00 bis 17.00 Uhr,
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Homepage der Pfarreiengemeinschaft St. Vitus im Vorspessart:

www.pg-vorspessart.de

Gottesdienstordnung

vom 08.01. bis 18.01.2026

Donnerstag, 08.01. – Hl. Severin

Feldkahl

09:30 Rosenkranz

Rottenberg

18:30 Rosenkranz für den Frieden

Frohnhofen

19:00 Messfeier

Samstag, 10.01. –

Samstag der Weihnachtszeit

Feldkahl

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

mitgestalt. v. Liederkranz Feldkahl

Sonntag, 11.01. – Taufe des Herrn

Hain

10:30 Messfeier

Montag, 12.01. –

Montag der 1. Woche im Jahreskreis

Eichenberg

18:30 Rosenkranz

19:00 Messfeier

f. Oskar u. Emma Steigerwald

u. Sohn Horst

f. Rita u. Josef Schneider,

Lina Wenzel u. verst. Angeh.

f. Kunibert Schmitt,

Maria u. Erhard Schmitt,

Egid u. Mathilde Steigerwald